

Das Energieeffizienz-Netzwerk – effektiver Klimaschutz für Hannover

Was ist das Energieeffizienz-Netzwerk?

Das Energieeffizienz-Netzwerk ist eines der beiden aktiven Netzwerke der Klima-Allianz Hannover. Die Klima-Allianz Hannover 2030 besteht im Kern aus der Landeshauptstadt Hannover und der enercity AG sowie aus Teilnehmer*innen zweier Arbeitsgruppen, die schon 2007 an der Entstehung des Klimaschutzprogramms 2008 – 2020 der Stadt Hannover mitarbeiteten.

Aus diesen Arbeitsgruppen entstanden auf Wunsch der Teilnehmer*innen

- die Wirtschaftsgruppe „Energieeffizienz-Netzwerk“,
- die „Partnerschaft für Klimaschutz“ mit Unternehmen und Verbänden der Wohnungswirtschaft und
- das Netzwerk „Multiplikatoren“, das seit 2014 für Agenda 21 und Nachhaltigkeit arbeitet. Die Mitglieder aus Vereinen und Verbänden, Kirchen, Parteien und Bildungseinrichtungen treffen sich aktiv im Agenda-21-Plenum.

Zunächst auf das Jahr 2020 ausgerichtet, wird sich die Klima-Allianz nun für 2035 neue Ziele setzen.

Wer trifft sich beim Energieeffizienz-Netzwerk?

Vertreter*innen von mehr als 25 großen hannoverschen Unternehmen und Institutionen treffen sich seit 2007 und arbeiten gemeinsam an Themen der Energieeffizienz und der erneuerbaren Energien.

Das Netzwerk entstand 2008 aus den Arbeitsgruppen „Industrie“ und „Bürogebäude“. Das beschreibt auch die beteiligten Unternehmen: große Dienstleistungs- und Produktionsunternehmen aus Hannover, üblicherweise mit hohem Energiebedarf. Vertreten werden die Betriebe z. B. durch die Umwelt-, Nachhaltigkeits- oder Energiebeauftragten. Andere Teilnehmer*innen kommen aus dem Facility Management oder der Unternehmenskommunikation.

Was können Sie erwarten?

Das Netzwerk trifft sich vier- bis sechsmal jährlich. In Zeiten von Covid-19 werden die

Treffen auch per Webkonferenz durchgeführt. Ein Kommunikationsbüro begleitet die ca. dreistündigen Workshops. Die Themen werden gemeinsam mit den Teilnehmer*innen festgelegt. Dazu gehören z. B. aktuelle politische oder rechtliche Rahmenbedingungen, Förderprogramme, Konzepte für Gebäude, erneuerbare Energien, Mobilität, technische Gebäudeausrüstung oder Kommunikation.

Die Treffen bieten Erfahrungsaustausch, Referate aus Forschung und Praxis; Einblicke in die Betriebe vor Ort und den Kontakt zu Vertreter*innen der Stadt sowie der Kammern und Hochschulen. Weitere Informationen finden Sie im [Internet](#).

Die Protokolle und Präsentationen stehen in einem passwortgeschützten Internetbereich zur Verfügung.

Was erwarten wir von Ihnen?

Energiesparende Strategien und Maßnahmen bis hin zum großen Ziel der weitgehend klimaneutralen Stadt sind unsere zentralen Themen. Daher sind wir vor allem über betriebsbezogene Einblicke in diese Felder interessiert. Der Austausch erfolgt in einem vertrauensvollen Umfeld, d. h. Informationen bleiben auf Wunsch im Kreise der Teilnehmer*innen. Außerdem freuen wir uns, wenn Sie so oft wie möglich an den für Sie interessanten Veranstaltungen des Netzwerks teilnehmen und gelegentlich als Gastgeber*in auftreten.

Wollen Sie mehr wissen? Sprechen Sie uns an!

Für die Landeshauptstadt Hannover koordiniert Rainer Konerding das Netzwerk, Organisation und Moderation liegen bei Michael Danner:

Rainer Konerding, Klimaschutzleitstelle der Stadt Hannover: Tel. 0511 – 168 46594,
rainer.konerding@hannover-stadt.de

Kommunikation für Mensch & Umwelt
Michael Danner: Tel. 0511 – 16 403 15,
info@umweltkommunikation-danner.de